Richard-Hallmann-Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
der Gemeinde Trappenkamp

Informationsbroschüre zum

Wahlpflichtbereich I

Technik

Französisch

Wirtschaftslehre

Geowissenschaften

Wirtschaftslehre-Verbraucherbildung

Ausgabe 2024

1. Was ist eigentlich *Wahlpflichtunterricht*?

Ab der 7. Klasse erscheint ein weiteres Fach auf deinem Stundenplan, das du bis zur 10. Klasse haben wirst. Das Besondere an diesem Fach, das genauso viele Stunden wie Mathematik, Deutsch oder Englisch hat, ist, dass du ein Stück weit mitbestimmen kannst, welches Fach das sein wird. Aus den Fächern *Französisch*, *Geowissenschaften*, *Technik*, *Wirtschaftslehre* sowie *Wirtschaftslehre-Verbraucherbildung* wählst du im Normalfall zwei aus, von denen du dann eines bekommen wirst.

2. Wie finde ich das richtige Fach für mich?

Damit du die richtige Wahl treffen kannst, wird es eine Reihe von Informationsmöglichkeiten geben, die du unbedingt nutzen solltest!

Zunächst ist da einmal die Informationsbroschüre. Du hast sie gerade vor dir! Lies dir die Informationen in dieser Broschüre aufmerksam durch und gib sie zum Lesen auch unbedingt an deine Eltern weiter! Wenn du die Vorstellungen der einzelnen Wahlpflichtfächer gelesen hast, überlege dir schon einmal, welche Fächer dir wohl am meisten liegen könnten.

Sei bei deinen Überlegungen aber bitte auch immer kritisch mit dir selbst. Wir meinen damit, dass du dir gemeinsam mit deinen Eltern genau überlegen solltest, ob die von dir gewünschten Wahlpflichtfächer auch wirklich deinen Fähigkeiten entsprechen.

Hierzu ein Beispiel:
Du hast viel Spaß am Englischunterricht. Das Reden in einer fremden Sprache fällt dir leicht und du hast Freude daran, dich auf Englisch mit anderen zu verständigen. Vokabeln lernst du regelmäßig und vergisst auch die meisten nicht. Manchmal hapert es noch ein wenig mit der richtigen Schreibweise, aber das wird auch schon immer besser. In der Grammatik in Deutsch und Englisch läuft es auch ganz gut. Dann könnte *Französisch* für dich das richtige Fach sein. Wenn du nun feststellst, dass diese Beschreibung so gar nicht auf dich zutrifft, solltest du andere Fächer wählen und mit der zweiten Fremdsprache dann gegebenenfalls erst in der Oberstufe beginnen.

Sprich mit deinen Eltern darüber, welches Wahlpflichtfach für dich am besten geeignet ist, und befrage auch deine Lehrerinnen und Lehrer dazu.
Entscheide dich bei der Wahl deiner Wahlpflichtfächer für das, was für dich am besten ist, das muss nicht das Wahlfach deiner besten Freundin oder deines besten Freundes sein.
Die Lehrkräfte, die im 6. Jahrgang die Fächer bei der Infoveranstaltung oder der Schnupperwoche vorstellen, müssen nicht diejenigen sein, die dich ab dem siebten Jahrgang unterrichten. Wähle also Fächer und nicht Lehrkräfte!
Wir bieten dir vor deiner Wahl eine „Schnupperwoche“ an, in der du in jedem Wahlpflichtfach Unterricht erhältst. Nutze alle diese Stunden, um die Fächer unvoreingenommen kennenzulernen.

3. Wie laufen die Wahlen ab?

Am Ende der „Schnupperwoche“ wählst du gemeinsam mit deinen Eltern deine Wahlpflichtfachwünsche aus. Dazu erhältst du von deinen Tutor*innen einen besonderen Wahlzettel. Mit den Unterschriften von dir und deinen Eltern zeigt ihr, dass diese Wahl zu Hause abgesprochen wurde und ihr gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen seid.

Zusätzlich geben auch deine Fachlehrerinnen und Fachlehrer an deine Tutoren eine Beurteilung darüber ab, wo sie deine Stärken und Schwächen sehen.

Ihr müsst auf dem Wahlzettel zwei unterschiedliche Fächer aus den möglichen fünf Fächern angeben. Dabei gibt es nicht das eine „Lieblingsfach“ und irgendein anderes Fach, das es sowieso nicht werden soll. Beide genannten Fächer stehen gleichwertig nebeneinander und du wirst einem dieser Fächer zugewiesen.

Wenn ihr bei der Wahl die beiden Fächer *Technik* und *Wirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Verbraucherbildung* nennt, müsst ihr auf dem Wahlzettel darunter noch ein weiteres Fach als mögliches zukünftiges Wahlpflichtfach angeben, da wir bei diesen beiden Fächern nicht sicher sagen können, dass wir in der Lage sind, alle Wünsche zu erfüllen. Natürlich dürft ihr auch nicht zweimal das gleiche Fach auf dem Wahlzettel notieren.

4. Was passiert, wenn meine Wahl nicht mit der meiner Eltern oder der Einschätzung meiner Lehrkräfte übereinstimmt?

Bei unterschiedlichen Vorstellungen, welche Wahlpflichtfächer für dich am geeignetsten sind, findet ein Beratungsgespräch mit dir, deinen Eltern und deinen Tutor*innen statt.

5. Wie lange muss ich das Wahlpflichtfach belegen?

Das Wahlpflichtfach musst du - je nach Schulabschluss – bis zum Ende der 9. beziehungsweise 10. Klasse belegen.

Wenn du nach den ersten Wochen absolut nicht mit deinem Wahlpflichtfach zurechtkommst, und ihr das auch für uns nachvollziehbar begründen könnt, ist ein Wechsel deines Wahlpflichtfaches in Ausnahmefällen bis zu den Herbstferien des siebten Jahrganges möglich, allerdings auch wiederum nur, wenn in dem gewünschten Kurs noch ein freier Platz zur Verfügung steht. Danach ist kein Wechsel mehr möglich!

6. Bleibt der Schulabschluss jetzt noch offen?

Alle Wahlpflichtfächer berechtigen nach dem 10. Schuljahr zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Es wird also mit der Wahl eines der Fächer keine Entscheidung darüber getroffen, ob du zum Besuch einer Oberstufe zugelassen

wirst. Dafür werden ausschließlich deine Noten in allen deinen Fächern am Ende der zehnten Klasse herangezogen.

Zu beachten ist jedoch, dass bei der Wahl von *Geowissenschaften, Technik*, *Wirtschaftslehre* oder *Wirtschaftslehre-Verbraucherbildung* neben *Englisch* eine zweite Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe belegt werden muss.

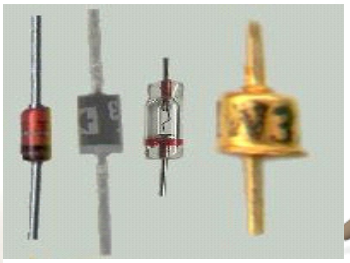
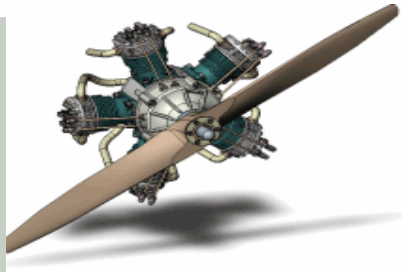
Diese 2. Fremdsprache muss dann mit 180 Minuten pro Woche durchgehend bis zum Ende des 13. Schuljahres belegt werden. Die Noten des dreizehnten Jahrganges sind dann auch fester Bestandteil des Abiturs. Zurzeit wird an unserer Schule als neu im 11. Jahrgang zu belegende zweite Fremdsprache *Spanisch* angeboten.

Bei einer Belegung von *Französisch* als WPF I-Fach ab Jahrgang 7 kann dieses Fach ab der 11. Jahrgangsstufe mit 135 Minuten pro Woche weiter belegt oder ganz abgewählt werden. Die Noten müssen dann auch nicht fester Bestandteil des Abiturs sein.
In diesem Zusammenhang ist auch noch zu bedenken, dass der Spanischunterricht in den drei Jahren Oberstufe letztlich genauso viel Inhalte vermitteln muss, wie der Französischunterricht in ca. fünf Schuljahren (7 – 11) vermittelt.
Wenn du also meinst, dass du ziemlich sicher eine Oberstufe besuchen wirst, solltest du mit deinen Eltern und deinen Tutor*innen abwägen, ob es für dich möglich ist, schon ab Jahrgang sieben eine zweite Fremdsprache neben Englisch zu erlernen, oder ob du bis zur 10. Klasse aus den anderen Fächern wählst und mit Spanisch ab Jahrgang 11 startest.

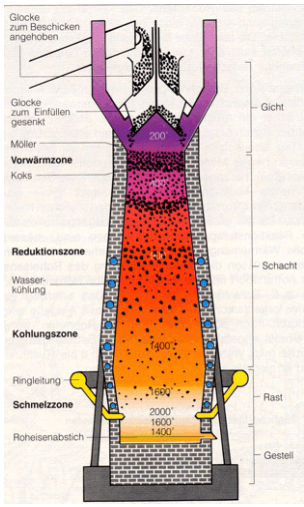
Wenn du zum Ende der 8. Klasse merkst, dass du nun in Englisch soweit gefestigt bist, dass du dir eine weitere Fremdsprache zutrauen würdest, kannst du in der 9. Klasse im Rahmen des WPF-II Unterrichtes auch schon mit Spanisch beginnen. Spanisch wird dann auch im Umfang von 180 Minuten pro Woche unterrichtet und nicht, wie die anderen WPF-II Fächer 90 Minuten. Bei dieser Variante hast du dann zum Ende der 11. Klasse die Bedingungen zur Belegung einer zweiten Fremdsprache für das Abitur erfüllt und brauchst es nicht bis zum Abitur weiter belegen.

7. Was mache ich, wenn ich noch Fragen habe?

Wenn du noch Fragen hast, oder deine Eltern noch Informationen haben möchten, so wendet euch bitte zunächst an deine Tutoren. Ansonsten können euch auch die Koordinatoren für die Jahrgangsstufen 5/6 oder 7/8 aus der Schulleitung weiter helfen. Die Kontaktdaten findet ihr im Schülerplaner auf den ersten Seiten und auf der Homepage der Schule.

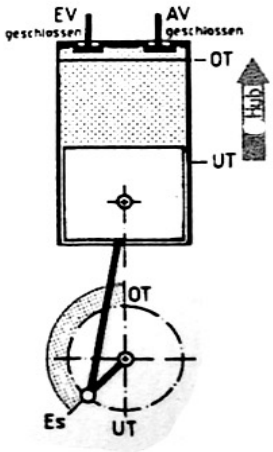



TECHNIK !



Mach' den Technik- Selbsttest! Kreuze an...

	Sehr	Vielleicht	Gar nicht
Ich interessiere mich dafür, wie Maschinen funktionieren.	O	O	O
Ich bin geschickt dabei, mit den Händen zu arbeiten.	O	O	O
Ich mag es, verschiedene Werkstoffe wie Holz, Metall und Kunstoff zu bearbeiten und etwas über die Bearbeitung zu lernen.	O	O	O
Ich mag es, logisch zu denken und löse gerne Knobelaufgaben.	O	O	O
Ich interessiere mich für Umweltthemen.	O	O	O
Ich interessiere mich für Erfindungen und ihre Geschichte.	O	O	O
Meine Eltern sind bereit, für Verbrauchsmaterial im Technikunterricht 10 Euro pro Halbjahr beizutragen.	O	O	O
Ich bin bereit, im Technikunterricht nicht nur praktisch zu arbeiten, sondern auch zu lesen, zu schreiben, zu zeichnen oder Vorträge zu erarbeiten.	O	O	O
Ich plane gerne vorher was ich tue.	O	O	O
Ich habe mein Ziel auch vor Augen, wenn ich über längere Zeit selbstständig arbeite.	O	O	O
Ich mag die Fächer NaWi und Mathe gerne.	O	O	O
Ich habe Freude daran, Arbeitsanweisungen und Pläne genau umzusetzen.	O	O	O
Ich mag es, Dinge zu reparieren.	O	O	O
Bei praktischen Arbeiten sind mir perfekte Ergebnisse wichtig.	O	O	O



Auswertung: Für jedes '**sehr**' gibt es 2 Punkte, für jedes '**manchmal**' 1 Punkt, für '**gar nicht**' 0 Punkte. Zähle deine Punkte zusammen!

28-18 Punkte: Technik könnte DEIN Fach sein! Natürlich sind die anderen Fächer auch interessant...
17-12 Punkte: Überlege dir selbst, was dir am Technikunterricht besonders gefällt. Viellleicht kommt auch ein anderes Fach als Erstwahl für dich in Betracht?
12-0 Punkte: Du solltest darüber nachdenken, welches andere Fach eher deinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Vielleicht ist Technik trotzdem die richtige Wahl?

FRANZÖSISCH

Bonjour!

Du möchtest ein Interview von Mbappé verstehen oder beim nächsten Hit von ZaZ mitsingen können? Du möchtest auf einer Reise nach Paris für deine Familie Reiseführer*in spielen oder hast einfach nur Spaß am Erlernen von Sprachen? Dann bist du im WPF Französisch genau richtig!

Du lernst in den nächsten 4 Jahren, dich in verschiedenen Alltagssituationen auf Französisch zu verständigen: Ob am Telefon, um sich zu verabreden oder im Geschäft, um shoppen zu gehen. Nach dem ersten Lernjahr kannst du dich, deine

Familie und Freunde sowie deine Hobbys vorstellen. Du arbeitest mit verschiedenen Filmen, Comics, Liedern oder Videos, um die französische Sprache besser zu verstehen. Sei kreativ und gestalte ein eigenes Video zu einem französischen Rezept oder erstelle eine Audio-Datei zu einem Telefonat mit einem Freund.

Außerdem lernst du unser Nachbarland Frankreich mit seinen Sehenswürdigkeiten und typischen Gerichten im Unterricht besser kennen. Vielleicht hast du ja auch Lust, an unserem Austausch in der Nähe von Paris teilzunehmen und den Eiffelturm direkt vor Ort zu bestaunen? Auf der Reise lernst du ein typisch französisches Frühstück kennen, erlebst einen französischen Schulalltag und kannst zahlreiche neue Freundschaften schließen. Das Erlernen der französischen Sprache eröffnet dir einen Zugang zu anderen Ländern und Menschen. Sei Teil einer jungen Generation, die im globalen Europa Barrieren zwischen Ländern abbaut und Brücken zu anderen Kulturen aufbaut.

Seit einigen Jahren feiern wir an unserer Schule den Deutsch-Französischen-Tag mit einem Crêpe-Stand, einem Boule-Turnier und verschieden Wettbewerben (z. B. Malwettbewerb (siehe Bild links)), Ausflüge zum Centre Culturel français in Kiel oder das Kinofestival Cinéfête sind nur einige weitere Aktivitäten, die wir mit den Französisch-Kursen unternehmen.

Französisch-Lernen zahlt sich aus, denn die französische Sprache ist nach Deutsch die am häufigsten gesprochene Muttersprache in Europa! Zahlreiche deutsch-französische Schulen, Universitäten und Unternehmen (z.B. Airbus) setzen französische Sprachkenntnisse und Auslandserfahrungen voraus. Mit Französisch hast du auf dem internationalen Arbeitsmarkt bessere Chancen.

Wenn du später die Oberstufe besuchen möchtest, kannst du mit Französisch die zweite Fremdsprache abdecken. Du hast die Möglichkeit, Französisch nach der 11. Klasse abzuwählen und musst die Noten nicht ins Abitur einbringen.

Du möchtest dich schon mal über die französische Sprache informieren? Dann schau doch mal auf unserem Padlet vorbei (https://padlet.com/b6v24629qq/rlu092aemk7g7rxh).

Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich!

Wahlpflichtfach **Wirtschaftslehre**

Wenn du dich zum wiederholten Male fragst, weshalb das Freizeitheim geschlossen wird, du dein neues Smartphone immer noch nicht bekommen hast oder der Weg vor deiner Haustür nicht geteert ist, dann bist du mitten drin in einem Teilbereich des Faches Wirtschaftslehre, dem Bereich **Haushalt**.
Liest du von Problemen der Jugendlichen, Ausbildungsplätze zu finden oder davon, dass viele Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen sind, so hast du ein zweites Feld des Faches im Blick, die **Arbeitsplätze.**
Hörst du von Steuererhöhungen oder Konjunkturflaute, Euro und EU, so bist du beim Thema Volks- oder **Weltwirtschaft** angelangt.
Wenn du über die interessanten Zusammenhänge von Arbeitsplatz-, Haushalts- und Wirtschaftsproblemen im Bilde sein möchtest und mitreden willst - hier bist du richtig!
Die wichtigste Zielsetzung in diesem Fach ist es, dass du Wirtschaftsabläufe verstehen und begreifen lernst. Dazu gehört unter anderem auch die Planung der Lebenshaltungskosten in der eigenen Familie einschließlich Urlaub oder auch das Ausfüllen von Formularen, zum Beispiel eines Bankformulars. Die möglichen Probleme zwischen Umwelt einerseits und Industrie andererseits sowie die Tagespolitik sind ebenfalls wichtige Sachgebiete.

HAUSHALT

In diesem Bereich wird es um den Umgang mit Geld gehen; es wird die Rede sein vom Verbraucherverhalten, vom Haushalt, Brutto- und Nettoeinkommen, vom System der Sozialversicherungen und anderem mehr.

ARBEITSPLATZ

In diesem Bereich wird es um die schulische und berufliche Ausbildung gehen, um Arbeits- und Tarifverträge. Die Belastung am Arbeitsplatz und die verschiedenen Betriebsformen werden besprochen.

VOLKS- UND WELTWIRTSCHAFT

Themen wie die Soziale Marktwirtschaft, Betriebswirtschaft, Steuern und Konjunkturpolitik füllen diesen Bereich ebenso wie Einkommen und Vermögen, Europäische Union oder der Wirtschaftskreislauf und der Welthandel.

Ich traue mir zu ...

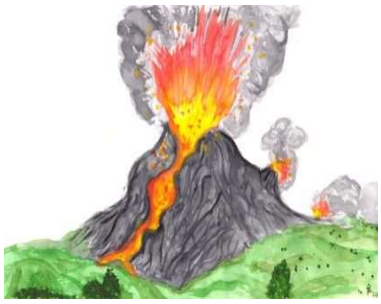
1. ... mich mit Sachtexten zu beschäftigen und z.B. auch mit Gesetzestexten klarzukommen,
2. ... eine Meinung zu einem Thema zu entwickeln und zu begründen
3. ... Grafiken und Tabellen zu entschlüsseln und zu verstehen,
4. ... in Betriebe zu gehen und fremde Menschen zu befragen,
5. ... übersichtliche Tabellen und Schaubilder herzustellen,

Du wirst in diesem Fach sowohl praktisch arbeiten (z.B. durch Planspiele oder die Schülerfirma „Busy at School“) als auch dich mit Texten auseinandersetzen.

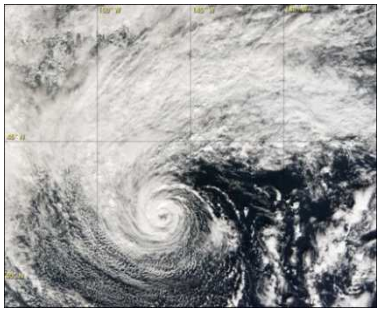
Wahlpflichtfach: **Geowissenschaften – System Erde**

Wie funktioniert unser Heimatplanet Erde und wie können wir ihn schützen?

Dies kannst du in diesem Wahlpflichtkurs erfahren. „Geo“ bedeutet „Erde“. Die Wissenschaften der Erde erforschen unseren Heimatplaneten mit biologischen, chemischen, geografischen und physikalischen Verfahren. Sie beschäftigen sich z.B. mit Vulkanen, Erdbeben, Tsunamis, Lebewesen an Land und im Meer, Stürmen, Klimawandel, Meeresspiegelanstieg, Wüstenausbreitung, Trinkwasser und Metallvorkommen.



Mach den Selbsttest. Kreuze an:	„sehr“	„vielleicht“	„nie“
Ich möchte gerne die Ursachen von Vulkanausbrüchen, Stürmen, Hochwasser, Klimawandel, Jahreszeiten und anderen Naturereignissen verstehen.	○	○	○
Ich interessiere mich dafür, wie man durch Versteinerungen etwas über das Leben und die Umwelt ausgestorbener Tiere (z.B. Dinosaurier) und Pflanzen erfahren kann.	○	○	○
Ich interessiere mich dafür, wie unsere Erde und das Universum entstanden sind und wie sich Gebirge, Kontinente, Ozeane, die Luft und das Leben im Laufe der Erdgeschichte veränderten.	○	○	○
Das Fach Naturwissenschaften interessiert mich.	○	○	○
Ich arbeite gerne mit dem Atlas.	○	○	○
Es macht mir Spaß zu experimentieren, Dinge mit der Lupe und anderen Methoden im Labor und in der Natur zu untersuchen.	○	○	○
Ich interessiere mich für Umweltschutz bei uns und in anderen Ländern.	○	○	○
Ich bin auch gerne bereit Texte zu lesen, mir wichtige Dinge aufzuschreiben und Diagramme sorgfältig zu zeichnen.	○	○	○
Ich baue gerne Modelle aus verschiedensten Materialien, mit denen ich die Funktionsweise des Planeten Erde oder das Aussehen ausgestorbener Tiere erklären kann.	○	○	○
Ich puzzle gerne und kann auch 3-dimensionale Puzzle zusammensetzen.	○	○	○
Meine Eltern sind bereit für Ausflüge und Material etwa 10,- Euro pro Schuljahr zu bezahlen.	○	○	○



Auswertung („sehr“ = 2 Punkte, „vielleicht“ = 1 Punkt, „nie“ = 0 Punkte):

22-12 Punkte: Geowissenschaften könnte DEIN Fach sein.
12-6 Punkte: Schaue dir genau an, was dir besonders gefällt. Vielleicht kommt auch ein anderes Fach als Erstwahl für dich in Betracht?
6-0 Punkte: Gibt es ein anderes Fach, dass eher deinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht? Oder ist Geowissenschaften trotzdem die richtige Wahl?

Wahlpflichtfach:
Wirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Verbraucherbildung

In einem Haushalt leben meist mehrere Personen zusammen. Alle möchten ihre Bedürfnisse decken und sich wohl fühlen. Dies kann am besten dadurch geschehen, dass jeder nach den jeweiligen Fähigkeiten seinen Beitrag dazu leistet

Im **Wahlpflichtfach *Wirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Verbraucherbildung*** lernst du:

- wie du die Arbeit im Haushalt planst und gut ausführst,
- wie du mit Geld umgehen sollst,
- wie du ein vollwertes und damit gesundes Gericht herstellen kannst,
- worauf du achten musst, damit du gesund bleibst,
- wie du mit Konflikten untereinander und in der Familie umgehen kannst,
- welche Berufe es im hauswirtschaftlichen, lebensmitteltechnischen und sozialen Bereich gibt
- und vieles mehr...

Wenn du dann auch bereit bist,

- ✓ mit anderen in einer Gruppe zusammenzuarbeiten,
- ✓ auch schwierigere Sachtexte zu bearbeiten,
- ✓ Grafiken und Tabellen zu entschlüsseln,
- ✓ mathematische Berechnungen auszuführen,
- ✓ praktische Arbeiten mit Geduld auszuführen,
- ✓ und dann auch **<u>unbekannte Speisen</u>** zu probieren,

dann triffst du mit dem Fach *Wirtschaftslehre mit hauswirtschaftlichem Schwerpunkt* die richtige Wahl.

Für die Lebensmittel bei der Nahrungszubereitung wird ein Kostenbeitrag erhoben.